

VWA an der Fachhochschule Wiener Neustadt

Erfahrungen mit der 10. Schulstufe



Mag. (FH) Christoph Schöffler

INHALT

Was bisher geschah...

- Ausgangslage.
- 2011/12: „Eine neue Hoffnung.“
- 2012/13: „Das Ministerium rudert zurück.“
- 2013/14: „Wiki und die starken Themen.“

Reflexion

- Individualität & Aufwand.
- Neue Medien.
- Die Rolle der Bibliothek.

Ausgangslage

Benötigtes Material:

- Raum: FH im Zentrum
- Zeit: Auftrag, den Raum zu füllen.
- Zufall: Ankündigung der Zentralmatura für 2014.

Konzeption des Kurses Vorwissenschaftliches Arbeiten

- Anmeldung von 2 Schulen.
- 10 Einheiten á 90min, 2 Vortragende.
- Lehrunterlagen auf moodle.
- Abschluss des Kurses: Abfassung einer Seminararbeit.

Kursjahr 2011 / 12

- Individueller Betreuungsaufwand besonders bei Fragestellung, Recherche, Korrektur der Arbeiten.
- Vorgeschlagenes Thema oft gewählt aber oft vernachlässigt.
- Selbstgewählte Themen besser ausgearbeitet.
- Moodle als Lernplattform wenig flexibel.
- Verpflichtende Zentralmatura auf 2015 verschoben.

Kursjahr 2012 / 13: Änderungen

- Straffung des Kurses auf 8 Einheiten.
- 3. Schule kommt hinzu (80 Lehreinheiten).
- Eine Vortragende geht.
- Mehr praktische Übungen in den LVs.
- Abschlussarbeit: Einleitungskapitel, Inhaltsverzeichnis & Literaturverzeichnis.
- Mehr Fokus auf die Anfangsphase: Themenfindung, Recherche, Fragestellung, Konzept.

Kursjahr 2012 / 13: Erfahrungen

- Viele ähnliche Themen.
- Viele redundante Fragestellungen.
- Höherer Rücklauf an Abschlussarbeiten.
- Höhere Qualität in der Herangehensweise.
- **Belastungsgrenze erreicht.**

Kursjahr 2013 / 14

- Weitere Anfragen von 2 Schulen: Abwicklung in 2 Vormittags-Blöcken.
- Reduktion der Lehreinheiten.
- Größere, schulübergreifende Gruppen.
- Einbindung von E-Learning (Wiki-Plattform).
 - Betreuung der Themen nur mehr online.
 - Anregung von Gruppenarbeiten: Abschlussarbeit kann gemeinsam verfasst werden.

Reflexion

- 10. Schulstufe ideal für VWA-Wahlfach.
- Motivation durch Erarbeitung eigener Themen.
- Individuelles Feedback vor allem bei...
 - ...Themenfindung.
 - ...Recherche.
 - ...Fragestellung.
- Unterstützung durch neue Medien:
 - Möglichkeit für gegenseitigen Austausch.
 - Vermeidung von Redundanzen.
 - Dokumentation der Arbeitsschritte.

Die Rolle der Bibliothek ?!



„Im Tsunami der globalen Informationsflut bieten Bibliotheken Schlauchboote und Schwimmkurse an.“
- *Linton Weeks*

